



Die nachfolgend bereitgestellten Informationen beschreiben, wie wir, die IDEAL Lebensversicherung a.G., ESG-Kriterien in unseren Anlageentscheidungen und Risikoprozessen nach der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (nachfolgend „Transparenzverordnung“) berücksichtigen. Die Abkürzung ESG steht dabei für Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung).

Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in unsere Kapitalanlagestrategie

Unsere Kapitalanlagen sind das Vermögen der Versichertengemeinschaft. Ihr wesentlicher Zweck ist die Sicherstellung der vertraglich vereinbarten Versicherungsleistungen. Im Rahmen einer langfristig orientierten, opportunistischen Anlagestrategie, bei der verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden, streben wir ein attraktives Chance-/Risikoverhältnis an.

Ein Nachhaltigkeitsrisiko im Sinne der Transparenzverordnung ist ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Bei unseren Investitionsentscheidungen berücksichtigen wir umweltbezogene, soziale und unternehmensbezogene Risiken, welche wir damit als der Rechtsnorm entsprechende Nachhaltigkeitsrisiken ansehen. Bezogen auf die Umwelt (Environmental) beurteilen wir eine Investition als ökologisch wertvoll, wenn sie die Entwicklung unserer Umwelt positiv beeinflusst. Bewahrt und fördert eine Kapitalanlage die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft (Social), schätzen wir diese als sozial ein. Hinsichtlich der Unternehmensführung (Governance) bewerten wir eine Investition als ethisch korrekt und nachhaltig, wenn das Unternehmen verantwortungsvoll geführt wird und anerkannte Grundsätze guter Unternehmensführung beachtet.

Wir verfolgen einen ganzheitlichen ESG-Ansatz, bei dem Nachhaltigkeitsrisiken und nachhaltigkeitsbezogene Aspekte im Rahmen unserer Investitionsentscheidungen berück-

sichtigt werden. Hierzu wenden wir bei Kapitalanlageentscheidungen ESG-bezogene Ausschlusskriterien an.

Bei allen Anlageentscheidungen sind die ESG-Richtlinien und Ausschlusskriterien verpflichtend anzuwenden. Investitionen, die nicht den definierten Mindestanforderungen entsprechen, sind ausgeschlossen. Unser Ziel ist es, wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken in unseren Anlageentscheidungen und damit negative Auswirkungen auf unsere Versicherungsprodukte zu begrenzen.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

1. Zusammenfassung

Wir, die IDEAL Lebensversicherung a.G. – LEI-Code: 391200U1YRJKHGN16283 –, berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts - abgekürzt PAI) unserer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der IDEAL Lebensversicherung a.G. und ihren Tochtergesellschaften (IDEAL Versicherung AG, IDEAL Sterbekasse Lebensversicherung AG und myLife Lebensversicherung AG).

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025. Derzeit ist noch keine vollständige Datenverfügbarkeit vorhanden. Wir erwarten, dass die nachfolgend dargestellten Indikatoren bei zunehmender Datenverfügbarkeit zu belastbareren Ergebnissen führen werden. Die Datenverfügbarkeit für einzelne Indikatoren ist marktweit weiterhin eingeschränkt. Wir arbeiten fortlaufend daran, die Datenabdeckung durch Erweiterung der Datenquellen und Verbesserung der Datenqualität zu erhöhen. Für die Berechnung der PAI-Indikatoren greifen wir auf einen externen Dienstleister zurück.



2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in den beigefügten Tabellen dargestellt.

3. Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Wir sind ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und stehen damit in der Verantwortung für jeden unserer Kundinnen und Kunden sowie für unsere Vereinsmitglieder.

Als Lebensversicherer betreiben wir langfristige Daseinsvorsorge. Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung steht daher seit jeher im Mittelpunkt unseres Handelns.

Ein schonender und bewusster Umgang mit Ressourcen ist uns wichtig und findet sich auch in unserem verantwortungsvollen Kapitalanlagestil wieder. So berücksichtigen wir die Nachhaltigkeitsziele, insbesondere bei der Kapitalanlage, und nehmen unsere soziale Verantwortung sehr ernst. Dabei ist es uns wichtig, die Transformation zu einer emissionsärmeren Wirtschaft zu begleiten.

Seit 2021 haben wir Nachhaltigkeitskriterien in unserer Anlagepolitik festgelegt. Diese Maßnahmen unterstützen die Umsetzung unserer ESG-Strategie. In diesem Zusammenhang hatten wir das Ziel formuliert, unsere Kapitalanlagen bis 2050 auf Netto-Null-Emissionen auszurichten. Dieses Vorhaben haben wir im Laufe des Jahres 2025 aufgrund veränderter globaler Rahmenbedingungen angepasst. Unser Anspruch, die THG-Emissionen und den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, bleibt bestehen. Wir verfolgen dazu konkrete, überprüfbare Ziele, die einen positiven Beitrag zu Umwelt- und Klimazielen leisten und gleichzeitig unserer Verantwortung als renditeorientiertes Unternehmen gerecht werden.

Säulen unserer Investitionsstrategie

Verantwortungsvolles Investieren umfasst:

- Investitionsausschlüsse und Erhöhung des Anteils grüner Anleihen sowie Berücksichtigung grüner Investments in unserem Kapitalanlagebestand
- ESG-Integration in den Anlageprozess mit Schwerpunkt auf realen Emissionsdaten
- Transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung über unsere Investitionen

Für die Auswahl von geeigneten Kapitalanlagen greifen wir auf einen Anlagekatalog zurück. Alle zulässigen Anlagearten sind dort dokumentiert, werden jährlich geprüft und bei Bedarf überarbeitet. Neben gesetzlich notwendigen Anpassungen berücksichtigen und implementieren wir Einflüsse aus allen Entwicklungsfeldern der Kapitalanlage. Entscheidungen zu Investitionen sind nur innerhalb unserer Anlagegrundsätze möglich.

Unsere für die Kapitalanlage festgelegten Nachhaltigkeitsansätze führten wiederholt zur Ablehnung von Investitionen. Die Nachhaltigkeitskriterien sind verpflichtend in der Kapitalanlagepolitik festgelegt. Unser Ziel ist es, wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken in unseren Anlageentscheidungen und damit negative Auswirkungen auf unsere Versicherungsprodukte und deren Rendite zu vermeiden.

Die gute Unternehmensführung berücksichtigen wir neben anderen Merkmalen im Auswahlprozess. Diese fließt ebenso wie die weiteren Nachhaltigkeitsrisiken und -kriterien in unseren Entscheidungsprozess zur Auswahl der einzelnen Investitionen im Rahmen der Kapitalanlage ein. Grundlage unserer Entscheidungen bilden öffentlich verfügbare ESG-Daten und Informationen von externen Daten Providern.

Innerhalb des Unternehmens ist auf der Grundlage des Geschäftsverteilungsplans der Kapitalanlagevorstand für unsere ESG-Strategie zuständig. Alle Verantwortlichkeiten zu ESG-Themen sind unternehmensintern adressiert. Der Aufsichtsrat hat im Rahmen seiner Überwachungs- und Beratungstätigkeiten die ESG-Themen berücksichtigt.

Operativ stellt der Nachhaltigkeitsausschuss die Umsetzung und Weiterentwicklung von ESG-Themen sicher. Der Ausschuss setzt sich dabei aus Spezialisten der Fachbereiche Kapitalanlage, Recht, Personal, Risikomanagement und Finanzen zusammen.



Der Ausschuss stellt sicher, dass regulatorische Neuerungen im Bereich ESG, die seit Erstellung unserer ESG-Richtlinie identifiziert wurden, Berücksichtigung in den Unternehmensprozessen finden. Der Vorsitz des Nachhaltigkeitsausschusses obliegt dem Kapitalanlagevorstand.

4. Mitwirkungspolitik

Als institutioneller Investor nutzen wir die Möglichkeit der Einflussnahme auf eine positive Entwicklung von ESG-Kriterien in Unternehmen. Soweit möglich üben wir unsere Stimmrechte im Rahmen der Hauptversammlungen aus. Dabei folgen wir den Grundsätzen der guten Unternehmensführung (Good Governance). Sofern es kritische Themen (bspw. Compliance-Verstöße) oder mangelnde Umsetzung von definierten ESG-Zielen gibt, werden aktive Dialoge mit den betreffenden Unternehmen durchgeführt, um sicherzustellen, dass die gesteckten Ziele kurz-, mittel- und langfristig erreicht werden. Anderenfalls wird eine Umschichtung des Portfolios erwogen.

5. Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Aktuell sind wir keinem international anerkannten ESG-Standard für die Sorgfaltspflicht und Berichterstattung und keinem Kodex für verantwortungsvolle Unternehmensführung beigetreten. Wir orientieren uns am Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK).

6. Historischer Vergleich

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen haben wir erstmals für das Berichtsjahr 2021 erhoben. Für das Berichtsjahr 2025 konnten wir die Datenbasis zu den Indikatoren deutlich erweitern. In den Erläuterungen der Tabellen zur Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben wir die Änderungen genauer erklärt. Alle im Berichtsjahr 2021 erhobenen Auswirkungen weisen wir auch für die Folgeperioden aus.

Die Vergütungspolitik der IDEAL

Das Vergütungssystem ist Teil unseres Governance-Systems und in einer Vergütungsrichtlinie geregelt. Gegenstand ist die Einrichtung einer transparenten Vergütungspolitik auf Grundlage klar definierter Vergütungsgrundsätze und -praktiken für alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einschließlich der Leitungs- und Aufsichtsorgane.

Das Regelwerk entspricht den gesetzlichen Vorgaben des Versicherungsaufsichtsrechts.

Die IDEAL-Vergütungsrichtlinie ist an der Langfristigkeit und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells einer Lebensversicherung ausgerichtet. Sie berücksichtigt ein angemessenes Risikomanagement und verhindert das Eingehen unangemessener Risiken, die nicht mit unserem Risikoverständnis im Einklang stehen. In die Vergütungspolitik und die Vergütungssysteme der IDEAL sind verschiedene ESG-Kriterien integriert. Dies dient dem Ziel, wesentliche negative Auswirkungen auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung zu vermeiden.



Anlage zu 2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen			Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2025)	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN								
Treibhausgas-emissionen	1.	THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	20.414 44 % Abdeckung	22.650 45 % Abdeckung	29.130 48 % Abdeckung*	Die Scope-1-Emissionen 2025 liegen unter denen des Vorjahreszeitraums (2024) – Es ist ein Rückgang von rund 2.236 tCO ₂ e (ca. –10 %) zu verzeichnen. Der Rückgang ist auf geringere Portfoliogewichte mehrerer Positionen sowie einen höheren EVIC-Gesamtnenner im Portfolio zurückzuführen. Hinweis: Dieser PAI misst die dem Portfolio zugerechneten Emissionen, nicht die absoluten globalen Emissionen der Unternehmen, in die investiert wird.	Im Jahr 2022 haben wir uns als spezialisiertes Lebensversicherungsunternehmen im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen des GDV das ambitionierte Ziel gesetzt, unsere Kapitalanlagen bis 2050 auf Netto-Null-Emissionen auszurichten. Angesichts veränderter geopolitischer, wirtschaftlicher und finanzieller Rahmenbedingungen haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie im Laufe des Jahres 2025 kritisch überprüft und mussten feststellen, dass dieses langfristige Ziel unter den aktuellen Voraussetzungen nicht realistisch umsetzbar ist. Dennoch bleiben wir unserem Nachhaltigkeitsanspruch verpflichtet und richten unser Handeln nun stärker auf konkrete, überprüfbare Ziele aus. Diese beinhalten unter anderem die konsequente Integration von ESG-Kriterien in unsere Anlageentscheidungen sowie gezielte Investitionen in emissionsärmere Sektoren, mit dem Ziel, emissionsärmere Investitionen zu fördern.
			Scope-2-Treibhausgasemissionen	3.497 44 % Abdeckung	3.732 45 % Abdeckung	4.966 48 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt unter dem des Vorjahreszeitraums (2024) – ca. 234 tCO ₂ e weniger (ca. –6 %). Der Rückgang spiegelt geringere Portfoliogewichte einer Reihe von Positionen gegenüber 2024 wider, da der EVIC-Gesamtnenner des Portfolios gestiegen ist. Die Veränderung ist auf Portfoliogewichtungseffekte zurückzuführen, nicht auf rückläufige absolute Emissionen der Unternehmen, in die investiert wird.	
			Scope-3-Treibhausgasemissionen	220.453 36 % Abdeckung	188.992 38 % Abdeckung	149.991 40 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt über dem des Vorjahreszeitraums (2024) – um rund 31.461 tCO ₂ e mehr (ca.+17 %). Der Anstieg ist maßgeblich auf höhere gemeldete Scope-3-Emissionen bestehender Beteiligungen sowie auf neu hinzugekommene Positionen zurückzuführen. Bei einigen Beteiligungen stiegen die zugerechneten Emissionen trotz weitgehend stabiler absoluter Emissionen, da niedrigere Unternehmenswerte (EVIC) den Zurechnungsfaktor des Portfolios erhöhten.	
			THG-Emissionen insgesamt	244.364 44 % Abdeckung	215.373 45 % Abdeckung	184.087 48 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt über dem des Vorjahreszeitraums (2024). Der Anstieg ist in erster Linie auf höhere zugerechnete Scope-3-Emissionen zurückzuführen, teilweise ausgeglichen durch Rückgänge bei Scope 1 und Scope 2.	



Anlage zu 2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen			Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2025)	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN								
Treibhausgas-emissionen	2.	CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	478 44 % Abdeckung	441 45 % Abdeckung	384 48 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt leicht über dem des Vorjahreszeitraums (2024). Der Anstieg spiegelt Veränderungen in der Portfoliozusammensetzung und einen höheren Kohlenstoffintensitätsmix wider.	
	3.	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	26.397 76 % Abdeckung	20.406 80 % Abdeckung	20.704 81 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt über dem des Vorjahreszeitraums (2024). Der Anstieg spiegelt eine höhere Kohlenstoffintensität des Portfoliomix im Jahr 2025 wider. Hinweis: Für eine Portfoliobeteiligung war eine manuelle Korrektur des gemeldeten Umsatzwerts erforderlich; dabei wurden die veröffentlichten Jahresergebnisse des Unternehmens herangezogen. Ohne diese Korrektur wäre das Ergebnis wesentlich höher ausgefallen.	
	4.	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,84 % 62 % Abdeckung	9,17 % 63 % Abdeckung	7,19 % 54 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt unter dem des Vorjahreszeitraums. Dieser Rückgang spiegelt Veränderungen in der Portfoliozusammensetzung wider: Abgänge von Positionen mit Engagement in fossilen Brennstoffen und geringere relative Gewichte verbleibender Positionen in diesem Bereich überkompensieren die Aufnahme neuer Positionen und das Marktwert-Wachstum bestehender Beteiligungen.	
	5.	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	65,64 % 24 % Abdeckung	64,58 % 33 % Abdeckung	60,98 % 33 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt leicht über dem des Vorjahreszeitraums (2024).	



Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2025)	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN						
Treibhausgasemissionen	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	NACE-Code A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei): 0 24 % Abdeckung	NACE-Code A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei): 0 24 % Abdeckung	NACE-Code A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei): 0 33 % Abdeckung	Das PAI-Ergebnis 2025 entspricht dem des Vorjahres.
			NACE-Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden): 0 33 % Abdeckung	NACE-Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden): 0 33 % Abdeckung	NACE-Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden): 0 33 % Abdeckung	Das PAI-Ergebnis für 2025 entspricht dem Ergebnis des Vorjahres.
			NACE-Code C (Herstellung von Waren): 0,0249 24 % Abdeckung	NACE-Code C (Verarbeitendes Gewerbe): 0,0877 33 % Abdeckung	NACE-Code C (Herstellung von Waren): 0,0628 33 % Abdeckung	Das Ergebnis 2025 liegt unter dem des Vorjahreszeitraums (2024). Dies ist auf den Abgang einer wesentlichen NACE-C-Position aus dem Portfolio sowie fehlende gelieferte NACE-C-Energiedaten für eine weitere Beteiligung im Jahr 2025 zurückzuführen. Die verbleibenden Beiträge stammen von mehreren kleineren Positionen.
			NACE-Code D (Energieversorgung): 0,4061 24 % Abdeckung	NACE-Code D (Energieversorgung): 0,1179 33 % Abdeckung	NACE-Code D (Energieversorgung): 0,1179 33 % Abdeckung	Das Ergebnis 2025 liegt deutlich über dem des Vorjahreszeitraums (2024). Dieser Anstieg ist auf neue sowie ausgeweitete Positionen im Energieversorgungssektor zurückzuführen, die zusammen den größten Teil des Gesamtergebnisses ausmachen.
			NACE-Code E (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung): 0 24 % Abdeckung	NACE-Code E (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung): 0 33 % Abdeckung	NACE-Code E (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung): 0,0409 33 % Abdeckung	-



Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2025)	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN						
Treibhausgas-emissionen		NACE-Code F (Baugewerbe): 0 24 % Abdeckung	NACE-Code F (Baugewerbe): 0 33 % Abdeckung	NACE-Code F (Baugewerbe): 0,0015 33 % Abdeckung	Das Ergebnis 2025 entspricht dem Vorjahreszeitraum. Nur eine Investition meldete Daten für NACE F im Vorjahreszeitraum; im Jahr 2025 meldete diese Investition 0.	
		NACE-Code G (Handel): 0,0020 24 % Abdeckung	NACE-Code G (Handel): 0,0018 33 % Abdeckung	NACE-Code G (Handel): 0,0026 33 % Abdeckung	Das Ergebnis 2025 liegt über dem des Vorjahreszeitraums (2024). Das Ergebnis wird von einer einzelnen wesentlichen Position im Groß- und Einzelhandelssektor (NACE G) dominiert.	
		NACE-Code H (Verkehr und Lagerei): 0,0771 24 % Abdeckung	NACE-Code H (Verkehr): 0,0548 33 % Abdeckung	NACE-Code H (Verkehr): 0,0125 30 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt über dem des Vorjahreszeitraums (2024). Dies ist auf das Wachstum bestehender Positionen im Transportsektor sowie auf eine neue Beteiligung zurückzuführen, teilweise ausgeglichen durch den Abgang einer weiteren Position, die im Jahr 2024 zum Ergebnis beigetragen hatte.	
		NACE-Code L (Grundstücks- und Wohnungswesen): 0,0061 24 % Abdeckung	NACE-Code L (Grundstücks- und Wohnungswesen): 0,0028 33 % Abdeckung	NACE-Code L (Grundstücks- und Wohnungswesen): 0,0005 30 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt über dem des Vorjahreszeitraums (2024). Dies ist auf neue oder ausgeweitete Positionen zurückzuführen, die Immobilienenergie-Daten für NACE L melden.	



Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen			Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2025)	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN								
Biodiversität	7.	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	57,0 % 0,73 % Abdeckung	100 % 0,51 % Abdeckung	100 % 0,49 % Deckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 ist niedriger (besser) als das des Vorjahreszeitraums: 57,0 % der abgedeckten Investitionen entfallen auf Unternehmen mit Standorten/Tätigkeiten in oder in der Nähe von biodiversitätssensitiven Gebieten. Die Abdeckung ist mit 0,73 % weiterhin sehr gering.	
Wasser	8.	Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	3,616 1 % Abdeckung	0,89 1 % Abdeckung	5,2 2 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt deutlich über dem des Vorjahreszeitraums (2024) – um rund 305 % höher. Dies ist in erster Linie auf Daten-Aktualisierungen für bestimmte Beteiligungen zurückzuführen, bei denen die gemeldeten Wasseremissionsintensitäten erheblich gestiegen sind. Es handelt sich um Veränderungen in den gemeldeten Werten, keine verifizierten physischen Wasseremissionsanstiege.	
Abfall	9.	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	2,514 11 % Abdeckung	4,16 7 % Abdeckung	3,23 11 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt unter dem des Vorjahreszeitraums. Der Rückgang ist in erster Linie auf den Verlust der Gefährlichen-Abfall-Abdeckung bei bestimmten zuvor meldenden Beteiligungen zurückzuführen, kombiniert mit dem Wachstum des Gesamtportfolio-Marktwert-Nenners, das Anstiege der absolut zugerechneten Abfallmengen anderer Positionen mehr als ausgeglichen hat.	
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG								
Soziales und Beschäftigung	10.	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD- Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	5,91 % 40 % Abdeckung	1,29 % 43 % Abdeckung	1,26 % 46 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt deutlich über dem des Vorjahreszeitraums. Dieser Anstieg spiegelt Ratingänderungen wider: Mehrere Portfoliobeteiligungen wurden im Jahr 2025 neu als in UNGC/OECD-Verstöße verwickelt gekennzeichnet, die im Vorjahreszeitraum noch nicht als solche erfasst waren.	



Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2025)	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG							
11.	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	1,34 % 40 % Abdeckung	1,16 % 43 % Abdeckung	5,85 % 46 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt über dem des Vorjahreszeitraums (2024). Dies spiegelt Ratingänderungen wider: Eine geringe Anzahl von Portfoliobeteiligungen wurde im Jahr 2025 neu als solche ohne UNGC/OECD-Überwachungsprozesse gekennzeichnet.	
12.	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	18,40 % 30 % Abdeckung	18,33 % 18 % Abdeckung	23,05 % 10 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum (2024) weitgehend unverändert. Der gewichtete durchschnittliche unbereinigte Gender Pay Gap blieb in beiden Jahren bei rund 18 % stabil.	
13.	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	36,20 % 67 % Abdeckung	38,39 % 63 % Abdeckung	38,39 % 62 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt leicht unter dem des Vorjahreszeitraums (2024). Dies ist auf Portfolioabgänge und Änderungen in der Datenabdeckung zurückzuführen, teilweise ausgeglichen durch neue und ausgeweitete Positionen mit hohen Diversitätswerten.	Geschlechterübergreifende Chancengleichheit ist uns ein wichtiges Anliegen, relevante Kennzahlen weisen wir aus.
14.	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0 % 57 % Abdeckung	0 % 43 % Abdeckung	0,03 % 45 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 (0 %) entspricht dem des Vorjahreszeitraums (2024). Keine Investition im Portfolio weist in einem der beiden Jahre ein Engagement in umstrittenen Waffen aus.	



Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen			Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2025)	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15.	THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	96,67 100 % Abdeckung	102,57 100 % Abdeckung	135,05 100 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt unter dem des Vorjahreszeitraums (2024). Der Rückgang ist auf niedrigere länderspezifische CO ₂ -Emissionsfaktoren pro BIP in den gelieferten Daten für das Jahr 2025 gegenüber dem Jahr 2024 zurückzuführen.	Bereits im Jahr 2021 haben wir eine 100 % Abdeckung der THG-Emissionsintensität von gehaltenen Staatsanleihen bzw. supranationalen Emittenten erreicht. Dieses Niveau soll auch zukünftig gehalten werden.
Soziales	16.	Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	Anzahl der Länder, in die investiert wird, mit sozialen Verstößen: 3 Anteil der Investitionen in Länder, in die investiert wird, mit sozialen Verstößen: 5,04 % 100 % Abdeckung	Anzahl der Länder, in die investiert wird, mit sozialen Verstößen: 3 Anteil der Investitionen in Länder, in die investiert wird, mit sozialen Verstößen: 2,96 % 100 % Abdeckung	Anzahl der Länder, in die investiert wird, mit sozialen Verstößen: 3 Anteil der Investitionen in Länder, in die investiert wird, mit sozialen Verstößen: 3 % 100 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 liegt über dem des Vorjahreszeitraums (2024). Die Anzahl der im Rahmen von PAI 16 gekennzeichneten Investitionsstaaten blieb konstant bei 3, ihr Portfolioanteil stieg jedoch, da der Wert der Investitionen in diesen Ländern zunahm.	
Indikatoren für Investitionen in Immobilien								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen			Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2025)	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17.	Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0 % 100 % Abdeckung	0 % 100 % Abdeckung	0 % 100 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 entspricht dem des Vorjahreszeitraums (2024). Keiner der Immobilienwerte wird für fossil brennstoffbezogene Tätigkeiten genutzt.	Aktuell hält die IDEAL keine derartigen Immobilien im Bestand und plant derzeit auch keine entsprechenden Investitionen.
Energieeffizienz	18.	Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	56,20 % 56 % Abdeckung	69,04 % 49 % Abdeckung	81,84 % 46 % Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 ist niedriger (besser) als das des Vorjahreszeitraums (2024). Es sank von 69,0 % auf 56,2 %. Dies spiegelt einen geringeren Anteil energieineffizienter Vermögenswerte unter den Immobilienbeständen wider, für die Energieausweisdaten verfügbar sind.	



Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren							
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren							
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2025)	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen in die investiert wird							
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOGENE INDIKATOREN							
Energieverbrauch	19.	Intensität des Energieverbrauchs	Energieverbrauch der Immobilien in GWh pro Quadratmeter	0,0000833 80% Abdeckung	0,0001781 80% Abdeckung	0,0000885 62% Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 ist leicht niedriger (besser) als das des Vorjahreszeitraums (2024): 0,0000833 GWh/m² gegen- über 0,000178 GWh/m² im Jahr 2024.
Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung							
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG							
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen (Jahr 2025)	Auswirkungen (Jahr 2024)	Auswirkungen (Jahr 2023)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird							
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOGENE INDIKATOREN							
Soziales und Beschäftigung	6.	Unzureichender Schutz von Hinweisgebern	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt	0,58% 57% Abdeckung	4,77% 65% Abdeckung	3,55% 57% Abdeckung	Das Ergebnis für das Jahr 2025 ist niedriger (besser) als das des Vorjahreszeitraums (2024) – um rund 89% niedriger. Dieser deutliche Rückgang ist ein Abdeckungs- artefakt: Mehrere zuvor mit 'N' gekenn- zeichnete Investitionen wechselten in den für das Jahr 2025 gelieferten Daten zu #N/A (Abdeckungsverlust, keine tatsäch- liche Verbesserung), eine schied aus dem Portfolio aus, und eine gemäß den Daten des externen Datenlieferanten tatsächlich auf 'Y' hochgestuft. Eine geringe Anzahl von Beteiligungen verbleibt mit 'N'.

* Die Abdeckungsquoten in % in diesen Tabellen stehen jeweils für den Anteil der Investitionen, zu denen uns derzeit Daten zur Verfügung stehen.